PCT WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
Internationales Büro
INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 6:

A61K 31/19, 31/195 // (A61K 31/19, 31:215)

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer:

WO 95/28919

A1

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:

2. November 1995 (02.11.95)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP95/01565

(22) Internationales Anmeldedatum:

81673 München (DE).

25. April 1995 (25.04.95)

(81) Bestimmungsstaaten: AU, CA, CN, JP, KR, MX, SI, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).

(30) Prioritätsdaten:

26. April 1994 (26.04.94)

DE

P 44 14 538.1

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): KLINGE PHARMA GMBH [DE/DE]; Berg-am-Laim-Strasse 129, D-

(72) Erfinder; und

- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): HEIL, Matthias [DE/DE]; Gnesener Strasse 23, D-85276 Pfaffenhofen (DE). SCHLI-ACK, Michael [DE/DE]; Neumarkter Strasse 82, D-81673 München (DE). SEIBEL, Klaus [DE/DE]; Haberlstrasse 9. D-82166 Gräfelfing (DE).
- (74) Anwälte: KOLB, Helga usw.; Hoffmann, Eitle & Partner, Arabellastrasse 4, D-81925 München (DE).

Veröffentlicht

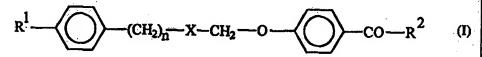
Mit internationalem Recherchenbericht. Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist. Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

(54) Title: MEDICAMENT CONTAINING p-OXYBENZOIC ACID DERIVATIVE AND FIBRATE

(54) Bezeichnung: ARZNEIMITTEL ENTHALTEND p-OXYBENZOESÄUREDERIVAT UND FIBRAT

(57) Abstract

The invention concerns a medicament containing a combination of a derivative of p-oxybenzoic acid of the general formula (I), wherein



R1 represents hydrogen or a straight-chain or branched C1-C4 alkyl group, n = 1, 2, X represents -CH(OH)-, -CO-, and R2 represents -OH, -NHCH2COOH, or a physiologically compatible salt thereof, and a fibrate, as well as usual standard carrier substances, auxiliaries and/or additives. A preparation of this type is suitable for the treatment of combined hyperlipidemia. The invention also concerns a process for producing the disclosed medicament.

(57) Zusammenfassung

ندُ

Die Erfindung betrifft ein Arzneimittel, das eine Kombination aus einem p-Oxybenzoesäurederivat der allgemeinen Formel (I), worin R1 = H oder eine geradkettige oder verzweigte C1-C4-Alkylgruppe, n = 1, 2, X = -CH(OH)-, -CO-, R2 = -OH, -NHCH2COOH bedeuten, oder einem physiologisch verträglichen Salz davon und einem Fibrat sowie übliche Trägerstoffe, Hilfsmittel und/oder Zusatzstoffe enthält. Ein derartiges Präparat eignet sich zur Therapie der kombinierten Hyperlipidämie. Ferner betrifft die Erfindung ein Verfahren zur Herstellung des vorstehend genannten Arzneimittels.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AT	Österreich	· GA	Gabon	MR	Mauretanien
AU.	Australien	GB	Vereinigtes Königreich	MW	Malawi
BB	Barbados	GE	Georgies	NE	Niger
BE	Belgien	GN	Guinea	NL	Niederlande
BF .	Burkina Faso	GR	Griechenland	NO	Norwegen
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	NZ	Neuseeland
BJ	Benin	IB	Irland	PL	Polen
BR	Brasilien	IT	Italien	PT	Portugal
BY	Belarus	JP	Japan	RO	Rumanien
CA	Kanada	KE	Kenya	ŔŰ	Russische Föderation
CF	Zeutrale Afrikanische Republik	KG	Kirgisistan	SD	Sudan
CG	Kongo	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SE	Schweden
CH	Schweiz	KR	Republik Korea	SI	Slowenien
CI	Côte d'Ivoire	KZ	Kasachstan	SK	Slowakei
CM	Kamerun	LI	Liechtenstein	SN	Senegal
CN	China	LK	Sri Lanka	TD	Tschad
CS	Tschechoslowakei	LU	Luxemburg	TG	Togo
CZ	Tschechische Republik	LV	Lettland	TJ	Tadschikistan
DE	Deutschland	MC	Monaco	TT	Trinidad und Tobago
DK	Dänemark	MD	Republik Moldan	UA	Ukraine
ES	Spanien	MG	Madagaskar	US	Vereinigte Staaten von Amerika
FI	Finnland	ML	Mali	UZ	Usbekistan
FR	Frankreich	MN	Mongolei	VN	Vietnam

WO 95/28919 PCT/EP95/01565

ARZNEIMITTEL ENTHALTEND P-OXYBENZOESAEUREDERIVAT UND FIBRAT

Die Erfindung betrifft Präparate zur Therapie der kombinierten Hyperlipidämie und insbesondere Kombinationspräparate mit einem Gehalt an einem p-Oxybenzoesäurederivat, wie Lifibrol (4-(4'-tert.-Butylphenyl)-1-(4'-carboxyphenoxy)-2-butanol), und einem Fibrat.

Arteriosklerose und Herzinfarkte gehören zu den häufigsten Todesursachen. Die wesentlichen Risikofaktoren sind hierbei hohe Konzentrationen an Serumcholesterin, hohe Konzentrationen an LDL-Cholesterin (Low Density Lipoprotein-Cholesterin), hohe Konzentrationen an LP(a) (Lipoprotein(a)), niedrige Konzentrationen an HDL-Cholesterin (High Density Lipoprotein-Cholesterin), hohe Konzentrationen an Triglyceriden im Serum, erhöhte Konzentrationen an Fibrinogen im Serum sowie erhöhter Blutdruck und Rauchen.

Idealerweise sollten bei Patienten mit einer kombinierten Hyperlipidämie möglichst viele dieser Risikofaktoren im Rahmen einer medikamentösen Therapie Arteriosklerosegefährdeter Patienten günstig beeinflusst werden (vgl. z.B. S.M. Grundy, Am. J. Cardiol., Bd. 70 (1992), S. 271-321).

Es gibt bisher jedoch keine Möglichkeit zu einer umfassenden Therapie der genannten Risikofaktoren bei Arteriosklerose-gefährdeten Patienten.

HMG-CoA-Reduktase-Hemmer, wie Lovastatin, Pravastatin, Simvastatin und weitere Statine, reduzieren zwar die Konzentrationen an Gesamtcholesterin und LDL-Cholesterin im Serum, sie verringern aber nur in geringem Masse die Konzentration an Triglyceriden im Serum (vgl. H. Vanhanen und T.A. Miettinen, Euro. J. Clin. Pharmacol., Bd. 42 (1992), S. 127-130).

Substanzen aus der Klasse der Fibrate, wie Bezafibrat, Clofibrat und Gemfibrozil, reduzieren primär die Triglyceride und erhöhen die HDL-Konzentration, haben aber nur einen geringen Einfluss auf das Serumcholesterin (vgl. P. Zimetbaum et al., J. Clin. Pharmacol., Bd. 31 (1991), S. 25-37).

Die Konzentration an LP(a) bleibt von beiden Substanzklassen unbeeinflusst.

Als Lipidsenker sind aus EP-A-0 133 935 bestimmte p-Oxybenzoesäurederivate bekannt. Ein Beispiel für diese Verbindungen ist Lifibrol, das primär das LDL-Cholesterin, die Triglyceride und das LP(a) senkt (P. Schwandt, 62nd EAS Congress, Jerusalem, 5.-9. September 1993).

Die Kombination von Fibraten mit HMG-CoA-Reduktase-Hemmern kann wegen der dabei auftretenden schweren Nebenwirkungen nicht zur Therapie der kombinierten Hyperlipidämie eingesetzt werden (vgl. D.R. Illingworth und S. Bacon, Circulation, Bd. 79 (1989), S. 590-596)).

Nach den vorstehenden Ausführungen besteht ein dringender Bedarf an einem hochgradig wirksamen und dennoch gut verträglichen Mittel zur Therapie der kombinierten Hyperlipidämie. Eine Aufgabe der Erfindung besteht daher darin, ein neues Arzneimittel zur Therapie der kombinierten Hyperlipidämie bereitzustellen.

Insbesondere soll mit der vorliegenden Erfindung ein Mittel bereitgestellt werden, das nach Möglichkeit

- die Konzentration an Triglyceriden im Serum reduziert;
- die Gesamtkonzentration an Cholesterin im Serum verringert;
- die Konzentration an HDL im Serum erh\u00f6ht;
- die Konzentration an LDL im Serum verringert;
- die LP(a)-Konzentration im Serum verringert; und
- die Konzentration an Fibrinogen im Serum verringert.

Dabei soll angesichts der Tatsache, dass eine kombinierte Hyperlipidämie in der Regel eine Langzeittherapie erfordert, besondere Aufmerksamkeit auf eine gute Verträglichkeit des Mittels gerichtet werden. Ferner soll berücksichtigt werden, dass für eine erfolgreiche Langzeittherapie die Compliance des Patienten unerlässlich ist und das Mittel daher einfach und ohne erhebliche Belastung des Patienten verabreichbar sein muss.

Eine weitere Aufgabe besteht in der Bereitstellung eines Verfahrens zur Herstellung eines Arzneimittels mit den vorstehend genannten Eigenschaften.

Es wurde nun festgestellt, dass die vorstehend genannten Aufgaben gelöst werden, indem ein Kombinationspräparat mit einem Gehalt an einem oder mehreren p-Oxybenzoesäurederivaten der nachstehend angegebenen Formel und einem oder mehreren Fibraten sowie ein Verfahren zur Herstellung des Präparats bereitgestellt werden.

Das Wesen der Erfindung besteht also darin, dass die Verabreichung von mindestens zwei Substanzen mit hypolipidämischer Wirkung ermöglicht wird, wobei mindestens eine der Substanzen unter p-Oxybenzoesäurederivaten und mindestens eine weitere unter Fibraten ausgewählt ist.

Insbesondere wird erfindungsgemäss ein Arzneimittel bereitgestellt, das eine Kombination aus einem p-Oxybenzoesäurederivat der allgemeinen Formel

$$R^{1}$$
 — (CH₂)_n — X – CH₂ — O — CO — R^{2}

worin

 R^1 = H oder eine geradkettige oder verzweigte C1-C4-Alkylgruppe, insbesondere -CH(CH₃)₂ oder -C(CH₃)₃, oder -C(CH₃)₂CH₂OH, oder -C(CH₃)₂-COOH,

n = 1, 2

X = -CH(OH) - , -CO-

 $R^2 = -OH$, $-NHCH_2COOH$ bedeuten,

oder einem physiologisch verträglichen Salz davon und einem Fibrat sowie übliche Trägerstoffe, Hilfsmittel und/oder Zusatzstoffe enthält.

Vorzugsweise hat in der vorstehenden allgemeinen Formel \mathbb{R}^1 die Bedeutung -CH(CH₃)₂,-C(CH₃)₃, oder -C(CH₃)₂CH₂OH oder -C(CH₃)₂-COOH.

Insbesondere handelt es sich bei dem pOxybenzoesäurederivat um Lifibrol (4-(4'-tert.-Butylphenyl)1-(4'-carboxyphenoxy)-2-butanol).

p-Oxybenzoesäurederivate, wie Lifibrol, weisen einen komplexen Wirkungsmechanismus auf, der nicht vollständig geklärt ist. Insbesondere äussert sich die Wirkung derartiger Substanzen in einer Hemmung der Cholesterinbiosynthese sowie einer Hemmung der Cholesterinresorption.

Unter Fibraten werden erfindungsgemäss alle zur Gruppe der hypotriglyzeridämisch wirkenden Substanzen gehörenden Stoffe verstanden. Ohne an eine Theorie gebunden zu sein, nimmt man an, dass Fibrate die Aktivität von Lipoprotein-Lipase erhöhen und daher vor allem zur Verringerung der Triglyceride führen. Bei einigen Fibraten wurde auch eine Reduktion an LDL-Cholesterin beobachtet.

Erfindungsgemäss wird das Fibrat vorzugsweise unter Bezafibrat, Clofibrat, Ciprofibrat, Gemfibrozil und Fenofibrat ausgewählt.

In einer klinischen Untersuchung an Patienten mit einer kombinierten Hyperlipidämie wurde eine kombinierte Verabreichung von Lifibrol vol einem Fibrat auf die hyperlipidämische Wirkung hin untersucht.

Dabei hat sich gezeigt, dass die kombinierte Therapie mit Lifibrol und Fibraten zu einer Verbesserung der meisten der genannten Risikofaktoren führt. Die Verbesserung der Risikofaktoren ist stärker ausgeprägt, als es bei einer reinen Addition der Wirkungen beider Substanzen hätte erwartet werden können. Es wurde eine starke Senkung der Konzentrationen an Gesamtcholesterin, LDL-Cholesterin, Fibrinogen und LP(a) gesehen und gleichzeitig eine Erhöhung der Konzentration an HDL-Cholesterin festgestellt.

Diese überraschenderweise festgestellte synergistische Wirkung hat insofern eine besondere Bedeutung, als sie eine niedrige Dosierung der Einzelkomponenten zulässt. Dies wiederum führt bei einer Langzeittherapie zu erheblich geringeren Nebenwirkungen. Da nur geringe Mengen an

Wirkstoffen verabreicht werden müssen, wird ferner die Compliance des Patienten erhöht.

Die kombinierte Therapie mit Substanzen aus der Reihe der Fibrate (das sind alle zur Gruppe der hypotriglyzeridämisch wirkenden Substanzen gehörenden Stoffe, wie beispielsweise Bezafibrat, Clofibrat, Ciprofibrat, Gemfibrozil, Fenofibrat usw.) und der Substanzen aus der Klasse der p-Oxybenzoesäurederivate, wie Lifibrol, sowie auch Lifibrol-Metabolite ergeben demnach ein völlig neues Wirkprofil für die Behandlung der multifaktoriellen Erkrankung der Arteriosklerose.

Erfindungsgemäss hängt die genaue Dosierung der Wirkstoffe vom Alter, Körpergewicht und Zustand des Patienten ab. Insbesondere hängt sie vom gewünschten Ausmass der Verringerung der Konzentration an LDL-Cholesterin im Serum ab. Dementsprechend kann die Dosierung individuell für einen Patienten vom Arzt eingestellt werden.

Im allgemeinen liegt jedoch der sich aufgrund der klinischen Untersuchungen ableitende Bereich der Dosierungen für das Lifibrol zwischen 100 und 400 mg pro Tag. Der Applikationsbereich der Fibrate liegt bei der jeweils empfohlenen Basisdosis.

Für die therapeutische Anwendung als Arzneimittel bei kombinierter Hyperlipidämie können die erfindungsgemässen Präparate auf beliebige Weise verabreicht werden; vorzugsweise werden sie jedoch oral verabreicht. Die Verabreichung kann in einer oder mehreren geteilten Dosen pro Tag erfolgen. Beide Wirkstoffe können in einem Präparat vereinigt oder in getrennten Präparaten verabreicht werden. Als galenische Form wird eine Kapsel oder Tablette bevorzugt.

Dazu können die Wirkstoffe mit üblichen Trägerstoffen, Hilfsmitteln und/oder Zusatzstoffen gemischt werden. Als pharmazeutische Trägerstoffe eignen sich gängige Hilfsstoffe, wie Lactose, Saccharose, Mann: , Kartoffel- oder Maisstärke, Cellulosederivate oder Gelatine, gegebenenfalls unter Zusatz von Gleitmitteln, wie z.B. Magnesium- oder Calciumstearat, sowie Polyethylenglykole.

Bevorzugte Verabreichungsformen sind Steckkapseln aus Hartgelatine sowie geschlossene Weichgelatinekapseln. In Steckkapseln kann gegebenenfalls der reine Wirkstoff, eventuell mit einem geringen Zusatz an Gleitmitteln, enthalten sein. Bei entsprechenden physikalischen Eigenschaften der Wirkstoffe ist eine Verarbeitung zu Granulaten möglich, wobei als Hilfsstoffe Kartoffel- oder Maisstärke, mikrokristalline Cellulose, Cellulosederivate, Gelatine oder auch hochdisperse Kieselsäuren mitverwendet werden.

Bei Konfektionierung in Weichgelatinekapseln wird der reine Wirkstoff in geeigneten Flüssigkeiten gelöst oder suspendiert, z.B. in flüssigen Polyethylenglykolen oder Pflanzenölen.

Dementsprechend wird erfindungsgemäss ein Verfahren zur Herstellung eines Arzneimittels bereitgestellt, wobei ein p-Oxybenzoesäurederivat der allgemeinen Formel

$$R^1$$
 \longrightarrow $(CH_2)_n$ \longrightarrow $X-CH_2$ \longrightarrow $CO-R^2$

worin

 R^1 = H oder eine geradkettige oder verzweigte C1-C4-Alkylgruppe, insbesondere -CH(CH₃)₂ und -C(CH₃)₃, oder -C(CH₃)₂CH₂OH, oder -C(CH₃)₂-COOH.

n = 1, 2

X = -CH(OH) - , -CO-

 $R^2 = -OH$, $-NHCH_2COOH$ bedeuten,

oder ein physiologisch verträgliches Salz davon und ein Fibrat in an sich bekannter Weise mit üblichen Trägerstoffen, Hilfsmitteln und/oder Zusatzstoffen gemischt und in die gewählte Zubereitungsform, wie eine Tablette oder Kapsel, gebracht werden.

Patentansprüche

 Arzneimittel, enthaltend eine Kombination aus einem p-Oxybenzoesäurederivat der allgemeinen Formel

$$R^1$$
 $(CH_2)_n$ $X-CH_2-O$ $CO-R^2$

worin

 R^1 = H oder eine geradkettige oder verzweigte C1-C4-Alkylgruppe, insbesondere -CH(CH₃)₂ oder -C(CH₃)₃, oder -C(CH₃)₂CH₂OH, oder -C(CH₃)₂-COOH.

n = 1, 2

X = -CH(OH) - , -CO-

 ${\rm R}^2$ = -OH, -NHCH $_2$ COOH bedeuten, oder ein physiologisch verträgliches Salz davon und einem Fibrat sowie übliche Trägerstoffe, Hilfsmittel und/oder Zusatzstoffe.

- Arzneimittel nach Anspruch 1, wobei es sich bei dem p-Oxybenzoesäurederivat um Lifibrol (4-(4'-tert.-Butylphenyl)-1-(4'-carboxyphenoxy)-2-butanol) handelt.
- 3. Arzneimittel nach Anspruch 1 oder 2, wobei das Fibrat unter Bezafibrat, Clofibrat, Ciprofibrat, Gemfibrozil und Fenofibrat ausgewählt ist.
- Verfahren zur Herstellung eines Arzneimittels, wobei ein p-Oxybenzoesäurederivat der allgemeinen Formel

$$R^1$$
 — (CH₂)_n—X-CH₂—O — (CH₂)_n—CO— R^2

worin

 R^1 = H oder eine geradkettige oder verzweigte C1-C4-Alkylgruppe, insbesondere -CH(CH₃)₂ oder -C(CH₃)₃, oder -C(CH₃)₂CH₂OH, oder -C(CH₃)₂-COOH.

n = 1, 2

X = -CH(OH) - , -CO-

 $R^2 = -OH$, $-NHCH_2COOH$ bedeuten,

oder ein physiologisch verträgliches Salz davon und ein Fibrat in an sich bekannter Weise mit üblichen Trägerstoffen, Hilfsmitteln und/oder Zusatzstoffen gemischt und in die gewählte Zubereitungsform, wie eine Tablette oder Kapsel, gebracht werden.

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Interna* al Application No
PCT/EP 95/01565

IPC 6 A61K31/19 A61K31/195 //(A61K3	31/19,31:215)
According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification	fication and IPC
B. FIELDS SEARCHED	
Minimum documentation searched (classification system followed by classification	ion symbols)
IPC 6 A61K	•
	had in the Salda consider
Documentation searched other than minimum documentation to the extent that	such documents are included in the news scarcifed
×	
Electronic data base consulted during the international search (name of data base	se and, where practical, search terms used)
Electionic date pass complices thring are uncompared in the fermion of	
	*
C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT	
Category Citation of document, with indication, where appropriate, of the re	elevant passages Relevant to claim No.
Y EP-A-0 133 935 (KLINGE PHARMA GME	3H) 13 1-4
March 1985	
cited in the application see claims 1-3	
	1~4
Y METABOLISM,	,14
vol. 39, no. 4, 1990 pages 403-409,	
ILLINGWORTH, D.R. ET AL 'The	
hypolipidemic effects of lovasta	tin and
clofibrate alone and in combinate patients with type III	1011 111
hyperlipoproteinemia'	
see abstract	• .
	-/
X Further documents are listed in the continuation of box C.	X Patent family members are listed in annex.
* Special eategories of cited documents :	"I" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but
'A' document defining the general state of the set which is not considered to be of particular relevance	cited to understand the principle or theory underlying the invention
"E" earlier document but published on or after the international	"X" document of particular relevance; the claimed invention
fling date "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or	involve an inventive step when the document is taken about
which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)	cannot be considered to involve an inventive step when the
"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means	ments, such combination being obvious to a person skilled in the art.
'P' document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed	*&* document member of the same patent family
Date of the actual completion of the international search	Date of mailing of the international search report
28 July 1995	05.09.95
Name and mailing address of the ISA	Authorized officer
European Patent Office, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk	
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Face (+31-70) 340-3016	Seegert, ·K

. 1

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Interna d Application No DCT/FD 95/01565

C.(Continue	ntion) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages		Relevant to claim No.
Ÿ	DRUG DEVELOPMENT RESEARCH, vol. 33, 1994 pages 439-447, DINH, D.M. ET AL 'Lifibrol increases hepatic cholesterol 7ó-hydroxylase activity in Sprague-Dawley rats' see abstract	-	1-4
	* 0	•	
	···		
-	R- I		
	*		
	* - (*)		
·			
•			
•••			
	·		
	·		
	*		

1

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Interns' 1 Application No PCT/EP 95/01565

Patent document cited in search report	Publication date		Patent family Publication member(s) Publication	
EP-A-0133935	13-03-85	DE-A-	3326164	31-01-85
		AU-B-	560643	09-04-87
		AU-A-	2985184	24-01-85
		CA-A-	1214784	02-12-86
		DE-A-	3468209	04-02-88
	•	JP-B-	1014898	14-03-89
	•	JP-C-	1532338	24-11-89
	.*		0025953	08-02-85
	•		4582857	15-04-86

Form PCT/ISA/210 (patent family annex) (July 1992)

Internat des Aktenzeichen PCT/EP 95/01565

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES 1PK 6 A61K31/19 A61K31/195 //(A61K31/19,31:215)

Nach der Internationalen Patentidassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) IPK 6 A61K

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete sallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

Y EP-A-0 133 935 (KLINGE PHARMA GMBH) 13.März 1985 in der Anmeldung erwähnt siehe Ansprüche 1-3 Y METABOLISM, Bd. 39, Nr. 4, 1990 Seiten 403-409, ILLINGWORTH, D.R. ET AL 'The hypolipidemic effects of lovastatin and clofibrate alone and in combination in patients with type III hyperlipoproteinemia' siehe Zusammenfassung -/	Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Bd. 39, Nr. 4, 1990 Seiten 403-409, ILLINGWORTH, D.R. ET AL 'The hypolipidemic effects of lovastatin and clofibrate alone and in combination in patients with type III hyperlipoproteinemia' siehe Zusammenfassung	Y	13.März 1985 in der Anmeldung erwähnt	1-4
	Y	Bd. 39, Nr. 4, 1990 Seiten 403-409, ILLINGWORTH, D.R. ET AL 'The hypolipidemic effects of lovastatin and clofibrate alone and in combination in patients with type III hyperlipoproteinemia' siehe Zusammenfassung	1-4

*Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen *A* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist *E* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Ammeldedatum veröffentlicht worden ist *L* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genamten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) *O* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht *P* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmetdedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlich worden ist	 T' Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zumVerständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist X' Veröffentlichung von besonderer Bedeutung die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung micht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden Y' Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist W Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts
28.Juli 1995	05.09.95
Name und Postanschrift der Internationale Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk	Bevollmächtigter Bediensteter
Td. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo ni, Fax: (+31-70) 340-3016	Seegert, K

Formblatt PCT/ISA/219 (Blatt 2) (Juli 1992)

. 1

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Interne sles Aktenzeichen
PCT/EP 95/01565

C.(Fortsetzing): ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Kstegorie* Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile Betr. Anspruch Nr.				
Y				
	DRUG DEVELOPMENT RESEARCH, Bd. 33, 1994 Seiten 439-447, DINH, D.M. ET AL 'Lifibrol increases hepatic cholesterol 76-hydroxylase activity in Sprague-Dawley rats' siehe Zusammenfassung	1-4		
		,		
	₹)	·		
l	·			
		·		
1				
İ	*			
		20		
		•		

1

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichung , die zur selben Patentfamilie gehören

Internativeles Aktenzeichen
PCT/EP 95/01565

Im Recherchenbericht	Datum der	Mitglied(er) der	Datum der
angeführtes Patentdokument	Veröffentlichung	Patentfamilie	Veröffentlichung
EP-A-0133935	13-03-85	DE-A- 332616 AU-B- 56064 AU-A- 298518 CA-A- 121478 DE-A- 346820 JP-B- 101489 JP-C- 153233 JP-A- 6002595 US-A- 458285	3 09-04-87 4 24-01-85 4 02-12-86 9 04-02-88 8 14-03-89 8 24-11-89 3 08-02-85